

Gleichberechtigtes Zusammenleben

17. Tour de Tolérance führt durch Märkisch-Oderland und Werneuchen

Märkisch-Oderland (e.b.). Am 1. September 2018 rollen die Räder auf dem Rundkurs um 9 Uhr in Strausberg an. Die Stadt am Straussee veranstaltet die Tour nicht zum ersten Mal. Nicht nur darüber sind die Organisatoren erfreut, sondern auch darüber, dass der Ministerpräsident des Landes Brandenburg die angetragene Schirmherrschaft übernommen hat. Nach dem Start in Strausberg führt die 17. Tour de Tolérance über Altlandsberg, Werneu-



chen, Prötzel und Buckow bevor es zurück nach Strausberg geht. In diesem Jahr steht diese europä-

unseren Ländern mit ihren Volksgruppen und den regionalen Besonderheiten", so Dr. Dietmar Woidke. „Diese Vielfalt mit ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Reichtum ist eine Stärke Europas und brachte humanistische Traditionen hervor wie Toleranz und Emanzipation sowie dem Respekt vor dem Anderssein“, teilt der Schirmherr weiter mit.

Gemeinsam danken der Tour de Tolérance für ein friedvolles

Stärke zeigen.

ische Kulturerbe im Fokus vieler Veranstaltungen. „Der Blick wird deutlich machen, dass wir zahlreiche gemeinsame Wurzeln haben, denn seit Jahrhunderten gibt es Wechselbeziehungen unter

Wer sich dem Gedanken der Tour de Tolérance für ein friedvolles Miteinander und gegen Intoleranz verbunden fühlt, der ist am 1. September im Pulk der Teilnehmer und Unterstützer willkommen. Auf der Internetseite www.tourdetolerance.de/ erfahren Interessierte sowohl Informatives als auch Aktuelles.